Wie die Angelsachsen ihre Weltmacht sichern

In den deutschen Medien hat in den letzten Monaten erneut eine beispiellose Hetzkampagne gegen die „ehemalige“ Deutsche Demokratische Republik (DDR) und gegen ihre Bürgerinnen und Bürger begonnen. Was steckt dahinter? War der Auslöser die Hitzewelle in den Monaten April bis August? War es die phantastische Fußballweltmeisterschaft in Russland? War es das mediale „Sommerloch“? Sicher nicht!

Was wollen uns die kapitalistischen Medien mit ihrem neuen Lügengeflecht suggerieren? Dass es immer noch genügend „Ehemalige“ gibt, die keinerlei Stolz und Geschichtskenntnisse besitzen, die jeden Respekt und jede Achtung vor den großen Lebensleistungen und Lebenserfahrungen unserer Väter, Großväter, Mütter und Großmütter verloren haben?

Denn sie waren es,

- die den schrecklichsten Krieg in der Menschheitsgeschichte erlebt und durch ihre harte Arbeit das unermessliche Elend, die große Zerstörung, den Hunger und die Not überwunden haben;
- die von den seit 1941 heldenhaft kämpfenden sowjetischen Soldaten vom barbarisch wütenden Hitlerfaschismus und seinen Verbündeten in Europa befreit wurden;
- die nach ihrer Befreiung aus den faschistischen Konzentrationslagern feierlich geschworen haben, alles zu tun, damit von Deutschland nie wieder ein Krieg ausgeht;
- welche die Hauptschuldigen des Zweiten Weltkrieges in der Politik und Wirtschaft genau kannten, sie namentlich nannten und verzweifelt versucht haben, sie in ganz Deutschland für ihre Verbrechen zu bestrafen, zu entmachten bzw. zu enteignen;
- die nach der verräterischen Spaltung Deutschlands durch die Währungsreform und die Bildung der Bundesregierung am 15. September 1949 in den westlichen Besatzungssektoren gezwungen wurden, am 7. Oktober 1949 in der sowjetischen Besatzungszone - als einzige mögliche und politisch richtige Alternative - die Deutsche Demokratische Republik zu gründen;
- die trotz der äußerst schlechten wirtschaftlichen und politischen Voraussetzungen (stark zerstörte Wirtschaft, Industrie und Infrastruktur, Zahlung von Reparationen an die UdSSR, fehlende Rohstoff- und Energiebasis, Alleinvertretungsanspruch der BRD, umfassende Sanktionen, totale Ausgrenzung und Isolierung durch die westlichen Staaten) es mit unvorstellbar großen Anstrengungen, Entbehrungen und mit viel Fleiß und Geduld geschafft haben, eine Gesellschaft ohne den menschenfeindlichen und menschenverachtenden Kapitalismus, ohne die faschistische Ideologie und ohne die von Gott berufenen „Führungskräfte“ der deutschen Aristokratie erfolgreich aufzubauen und
- die einen wirtschaftlich, politisch und militärisch starken Staat geschaffen haben, der an der Seite der Sowjetunion 40 Jahre den Frieden in der Welt zuverlässig gesichert hat.

Auf die großen Errungenschaften und Werte der DDR sind wir bereits in unserem 6. Twitter-Vortrag eingegangen (siehe http://www.dr-schacht.com/Werte_der_DDR_Gemeinschaft.pdf).

In Fortsetzung dieser Thematik betrachten wir in diesem Beitrag die Frage der zielstrebigen Auflösung der deutschen Nation, d.h. seiner Identität, Kultur, Kunst, Literatur, Sprache und Religion im Rahmen der Vereinigten Staaten von Europa. Um die Aktualität, Tragödie und Perspektivlosigkeit dieser Erscheinung besser zu verstehen, wenden wir uns zunächst ihrer Geschichte zu.

Nach den Aussagen von Winston Churchill (britischer Premierminister von 10. Mai 1940 bis 26.

Juli 1945) kämpft Großbritannien seit seiner Kriegserklärung gegen Nazi-Deutschland im Jahre 1939 nicht gegen Hitler, nicht gegen die Nazis und nicht gegen ihre Partei (NSDAP), sondern gegen den deutschen Geist. Gemäß seinem Plan sollten die deutschen Bürgerinnen und Bürger nach dem Sieg der Angelsachsen für die Verbrechen der Nazis gegen die Menschlichkeit, für ihre beispiellose Aggressivität und nationale Überheblichkeit teuer bezahlen. Neben ihrer massenhaften physischen Vernichtung war deshalb auch eine metaphysische Auslöschung der deutschen Identität und Rasse vorgesehen. Sehr wahrscheinlich (Highly likely!), dass die Veröffentlichung des Buches „DEUTSCHLAND MUSS UNTERGEHEN!“ in den USA von Theodore N. Kaufman in zwei Auflagen (1940 und 1941) kein Zufall war (Bild 1).

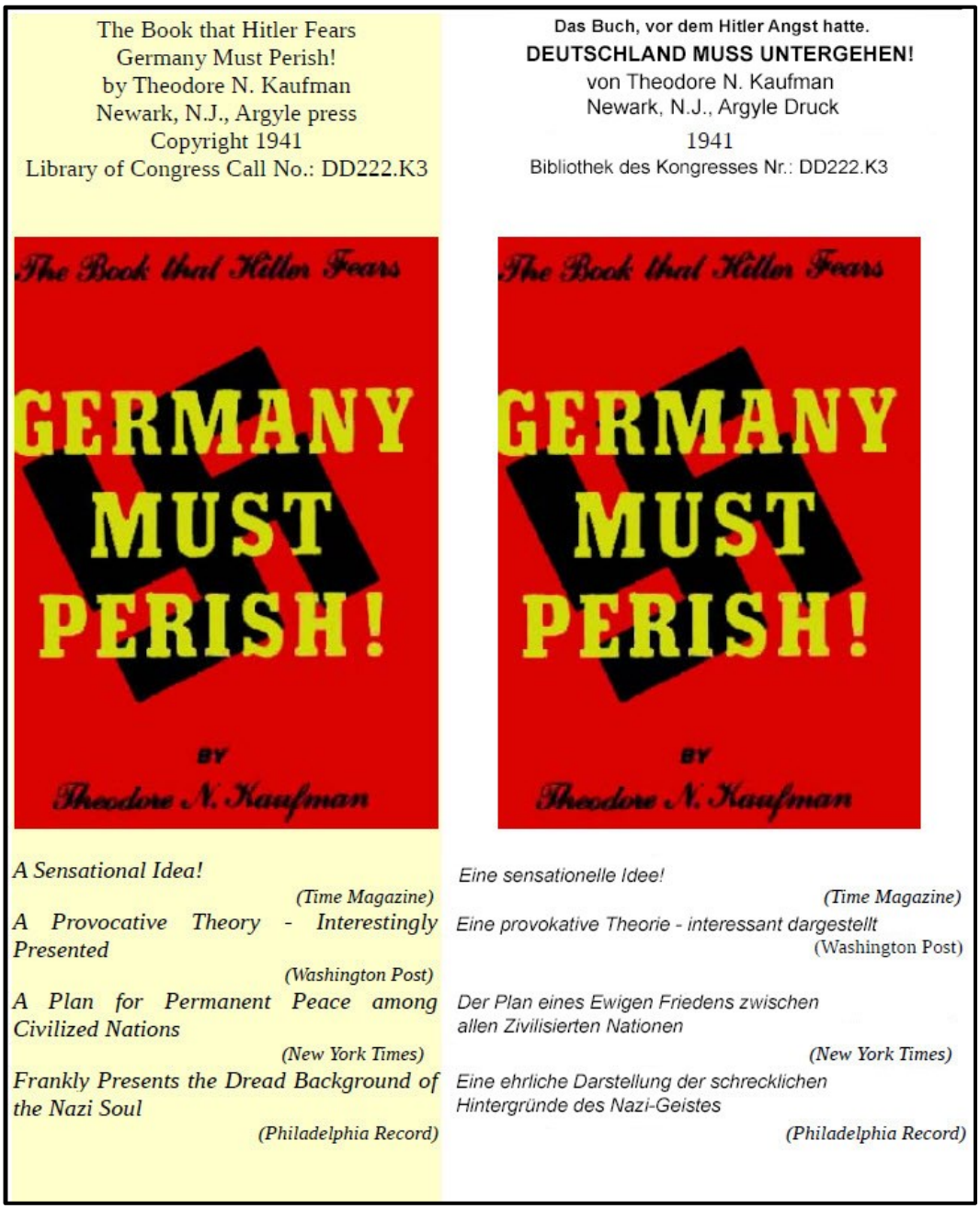


Bild 1

In seinem „sensationellen“ Buch schlägt der Verfasser vor, das Territorium von Deutschland unter seine fünf Nachbarländer aufzuteilen (Bild 2) und alle deutschen Männer und Frauen zu sterilisieren, d.h. unfruchtbar zu machen. Im Plan zur Auslöschung der „deutschen Rasse“ sah Kaufman konkret vor, 25 Menschen pro Tag sterilisieren zu lassen. Mit 20.000 Chirurgen eine

Aufgabe, die bei den Männern in drei Monaten erfolgreich gelöst werden kann. Die Sterilisation der weiblichen Bevölkerung erfordert schon etwas mehr Zeit – etwa drei Jahre. Durch den drastischen Rückgang der Geburten wird die „deutsche Rasse“ im Verlaufe von zwei Generationen vollständig liquidiert.

Bild 2

Vom Autor wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sterilisierung keine Kastration ist. Es handele sich um eine sehr einfache und sichere Operation, die vollkommen harmlos und schmerzlos verläuft und die „Patienten“ weder verändert noch den Geschlechtsverkehr unmöglich macht. Meistens sei die Sterilisation weniger schmerzlich als eine Impfung und nicht schlimmer, als einen Zahn zu ziehen … Selbst bei den Frauen ist diese Operation sicher und leicht, Man hat sie schon tausendmal durchgeführt. Komplikationen und Todesfälle sind nicht bekannt geworden. Wenn man bedenkt, dass Impfungen und Behandlungen mit Sera als gezielte Wohltaten für die Gesamtheit angesehen werden, dann kann **die Sterilisation des deutschen Volkes als eine große Gesundheitsmaßnahme verbucht werden**, befürwortet von der gesamten Menschheit, um diese selbst für immer immun gegen den Virus des alldeutschen Gedankens zu machen! Bereits im 1. Kapitel des Buches lesen wir die Schlussfolgerung „Es gibt keine andere Alternative: DEUTSCHLAND MUSS UNTERGEHEN!“.

Meines Erachtens sollte jeder Leser die Möglichkeit nutzen, sich mit dem Original des Buches in englischer Sprache bzw. mit seiner russischen Übersetzung vertraut zu machen. Wie Sie aus dem in die deutsche Sprache übersetzten Inhaltsverzeichnis erkennen können (Bild 3), gibt es offensichtlich bestimmte Differenzen mit der im Internet frei verfügbaren deutschen Variante. Fehler oder Absicht? Kein Kommentar! Bilden Sie sich, bitte, selbst eine Meinung.

Was der eine oder andere verrückte Germanophob in seinen Büchern schreibt, ist sicher für viele Leser belanglos und uninteressant. Wenn jedoch der 32. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, Franklin D. Roosevelt, seinem Finanzminister, Henry Morgenthau, wortwörtlich sagt „Wir müssen entweder die gesamte deutsche Bevölkerung kastrieren oder mit ihr so verfahren,

Table Of Contents

SPECIAL NOTE TO READER
I. ABOUT THIS BOOK
This war is not Hitler's!
II. BACKGROUND OF GERMANISM
The destructive forces of the German war-soul
III. ORGANIZED GERMANISM
A ruthless plan of world conquest
IV. GERMANISM ABROAD
Early fifth-column tactics
V. "BLESSED ARE THE WAR-MAKERS"
For they shall inherit oblivion
VI. THE MIDDLE ROAD?
Is there one?
VII. DEATH FOR GERMANY!
The Raven that croaketh Nevermore!
VIII. "LEST WE FORGET. . ."
The wave of the future
BIBLIOGRAFY

Inhaltsverzeichnis

Vorwort für den Leser
I. Über dieses Buch
Das ist nicht Hitler's Krieg
II. Die Hintergründe des Germanismus
Die zerstörerischen Kräfte des aggressiven Geistes der Deutschen
III. Der Organisierte Germanismus
Der erbarmungslose Plan der Eroberung der Welt
IV. Der Germanismus im Ausland
Die alte Taktik der Fünften Kolonne
V. „Gesegnet seien die Kriegstreiber"
Denn ihnen gehört das Himmelreich
VI. Ein Mittelweg?
Gibt es einen?
VII. Tod für Deutschland!
Der schwarze Rabe wird nie wieder krähen!
VIII. „Damit wir nicht vergessen ..."
Die Welle der Zukunft
Literaturverzeichnis

Bild 3

dass sie künftig nicht mehr in der Lage ist, Menschen zu gebären, die zu derartigen Dingen fähig sind", dann gewinnen derartige Aussagen ein völlig anderes Gewicht und Gesicht.

Hinsichtlich der Änderung der deutschen Identität und Vererbung gab es im Jahre 1943 auch den Vorschlag des US-amerikanischen Anthropologen, Professors Earnest Hooton (Bild 4), der sich als Hochschullehrer an der Harvard-Universität intensiv mit der Rassentheorie befasste, **zur massiven Ansiedlung von Ausländern und Emigranten in Deutschland**, um den deutschen Nationalismus und die aggressive deutsche Ideologie biologisch in seiner Substanz zu zerstören. Er plädierte u.a. auch dafür, nach dem Krieg die deutschen Soldaten durch Zwangsarbeit in den zerstörten Gebieten für den Wiederaufbau einzusetzen. Als Eugeniker (Verfechter der so genannten Erbgesundheitslehre) wollte er durch Zwangsehen von ca. 10 Millionen deutscher Soldaten mit den Frauen anderer Völker ihre angeblich angeborenen, räuberischen Neigungen wegzüchten. Das Erbgut der deutschen Frauen sollte gleichzeitig durch Zwangsehen mit den

Bild 4

Soldaten der Alliierten und mit Bürgern aus anderen Staaten und Ländern (ausgewählte Emigranten!) gezielt verändert werden.

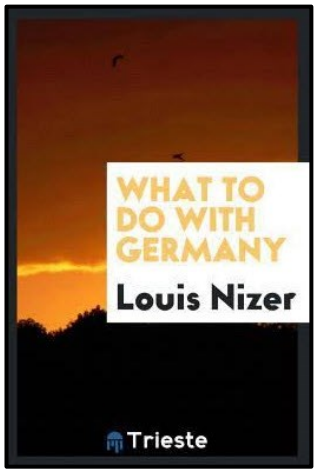
Auf der Zweiten Québec-Konferenz (Deckname „Octagon“) in der Zeit vom 12. bis 16. September 1944 diskutierten Franklin Roosevelt, William Lyon Mackenzie King, Winston Churchill den so genannten Morgenthau-Plan (Bild 5). Der vom damaligen amerikanischen Außenminister, Henry Morgenthau entworfene und von ihm auf der Konferenz verteidigte Plan sah nicht nur vor, dass in Deutschland jede zukünftige Wiederaufrüstung verboten werden müsse, sondern auch, dass die deutsche Industrie völlig aufzulösen sei. In diesem Plan war de facto eine Rückkehr Deutschlands zum Agrarstaat vorgesehen. Durch physische Vernichtung großer Teile der deutschen Bevölkerung sollte außerdem ihre Einwohnerzahl auf 25 Millionen Menschen reduziert werden. Weil bestimmte Details des Morgenthau-Planes an die Öffentlichkeit gelangten, mussten die Amerikaner und Briten „offiziell“ von diesen Plänen Abstand nehmen.

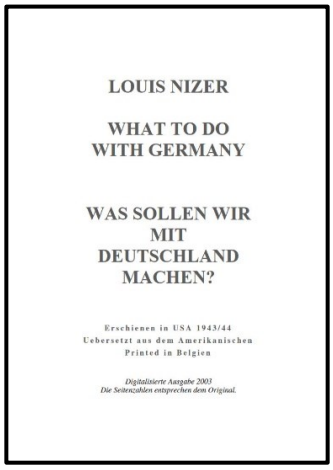
Bild 5

In der Realität planten und realisierten die Westalliierten jedoch etwas Ähnliches. Der Beweis dafür ist die in zigtausend Exemplaren bei den USA-Truppen und in Deutschland nach dem Krieg verbreitete Broschüre von Louis Nizer „Was sollen wir mit Deutschland machen“ (Bild 6). Nizer schlägt in dieser Schrift vor, die Industrie in Deutschland zu vernichten und **das deutsche Schulsystem unter die Kontrolle der westlichen Alliierten zu stellen.**

Damit wurde auf dem Gebiet der BRD seit 1945 tatsächlich gesichert, dass die aufwachsende deutsche Jugend im Kindergarten, in der Schule, im Studium und in der Berufsausbildung im Sinne des englisch-amerikanischen Establishments erzogen und ausgebildet wird.

Nach dem schändlichen und feigen Verrat des ersten antifaschistischen Staates in der Geschichte Deutschlands im Jahre 1989 durch liberale Kräfte im In- und Ausland werden die auf dem Gebiet der ehemaligen DDR bewahrten positiven Elemente unserer nationalen Kultur,




LOUIS NIZER

WHAT TO DO
WITH GERMANY

WAS SOLLEN WIR
MIT
DEUTSCHLAND
MACHEN?

Erschienen in USA 1943/44
Uebersetzt aus dem Amerikanischen
Printed in Belgien

Digitalisierte Ausgabe 2003
Die Seitenzahlen entsprechen dem Original.

Bild 6

Bildung, Kunst, Literatur und Sprache bewusst demontiert, pervertiert und ausradiert. Solche Begriffe, wie „antifaschistisches Vaterland“, „antifaschistische Kultur“, „antifaschistische Kunst“, „antifaschistische Sprache“ - bisher klare und verständliche Worte und Realitäten unseres Lebens - wurden abgeschafft und verboten. Für unsere Kinder und Kindeskinder sind sie bereits unbekannt, indiskutabel, faschistisch geprägt und werden deshalb nur noch zur Denunziation politischer Gegner oder als Schimpfwörter benutzt.

Die bisher nur in der BRD praktizierte Theorie der so genannten Kollektivschuld aller Deutschen am Holocaust und 2. Weltkrieg wurde in den letzten 28 Jahren nach der Annexion der DDR durch die BRD auch auf unsere Kinder übertragen und weiter ausgebaut. Tagtäglich werden wir in „unseren“ Medien damit konfrontiert. Obwohl es eine derartige Kollektivschuld nicht gibt, denn die Schuld trägt immer einen individuellen, persönlichen Charakter, wird dieser Nonsens, der aus den kranken und perversen Gehirnen des US-amerikanischen und britischen Establishments stammt, ständig wiederholt.

Stalin erklärte schon am 23, Februar 1942: „Die Erfahrungen der Geschichte besagen, dass die Hitler kommen und gehen, aber das deutsche Volk, der deutsche Staat bleibt“. Er blockierte die Spaltung Deutschlands in viele kleine Staaten und seine Umwandlung in einen Agrarstaat. Trotz der großen Hungersnot in den Nachkriegsjahren, in der 3 Millionen Menschen starben, gelang es den westlichen Alliierten nicht die Einwohnerzahlen in Deutschland auf die o.g. Zielgröße zu senken. Im letzten Kriegsjahr wurden von den britisch-amerikanischen Bomberverbänden ohne jede militärische Notwendigkeit ganze Städte dem Erdboden gleichgemacht. Auf die Stadt Dresden wurden z.B. 1.478 Tonnen Sprengbomben und 1.182 Tonnen Brandbomben abgeworfen. In den dadurch entstandenen Feuerstürmen sind mehr als 200.000 Menschen ums Leben gekommen. Ähnliche Bombenangriffe gab es im Jahr 1945 auf viele andere Städte Deutschlands (Bild 7).

Durch diese völlig unnötigen Angriffe auf deutsche Wohngebiete starben im letzten Kriegsjahr eine Million Menschen, darunter mehr als 80.000 Kinder. Die damit verbundenen demographischen und psychologischen Ziele der Amerikaner und Briten waren schon damals klar zu erkennen.

Durch Einschüchterung, Diskriminierung und mit Hilfe des Komplexes der kollektiven nationalen Schuld wurde die Mentalität, Identität und der kultur-historische Code der westdeutschen Bürgerinnen und Bürger in den Jahren 1945 bis 1989 radikal geändert.

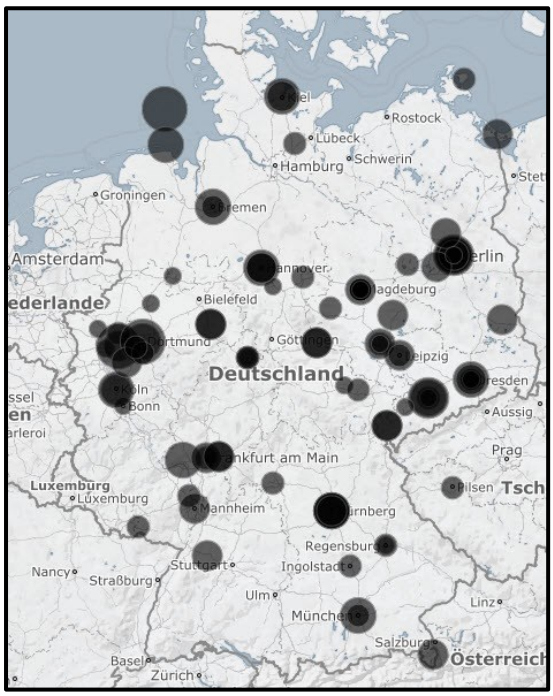


Bild 7

Drei Generationen geistig kastrierter Deutscher sind inzwischen herangewachsen, die unter dem wirtschaftlichen, politischen, militärischen und geistig-intellektuellen Druck der USA und Großbritanniens auch die nächsten Generationen in ihrem Sinne „erfolgreich“ erziehen werden. Probleme gibt es praktisch nur mit den „ehemaligen“ DDR-Bürgern, die noch im Geiste des proletarischen Internationalismus erzogen und aufgewachsen sind. Deshalb muss jeder Gedanke an die DDR, an ihre Leistungen und Errungenschaften, an ihr Bildungs- und Gesundheitssystem, an ihre Kultur, Kunst und Literatur von den kapitalistischen Medien „mit Stumpf und Stiel“ ausgerottet werden. Wir erleben es tagtäglich! Für uns „ehemalige“ DDR-Bürger ist es inzwischen unerträglich geworden! Denn wir haben keine Chance uns effektiv und erfolgreich gegen die Flut der Lügen, die vielen „Halbwahrheiten“ und „Spinnereien am Kamin“ zu wehren. Früher haben wir es nicht geglaubt, jetzt haben wir es endlich begriffen: In der kapitalistischen Demokratie und im kapitalistischen Rechtsstaat gibt es grundsätzlich nur zwei Meinungen – „unsere“ (d.h. die herrschende) Meinung und die falsche Meinung!

Die große Migration und Einwanderung von hunderttausend Arbeitern aus Italien, Spanien, Griechenland, Jugoslawien und aus der Türkei als so genannte Gastarbeiter begann im Zusammenhang mit dem westdeutschen „Wirtschaftswunder“ in den 50er und 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Bereits in der ersten großen Wirtschaftskrise in den 70iger Jahren wurde klar, dass die Integration der Ausländer in die deutsche Gesellschaft trotz Sprachausbildung, doppelter Staatsbürgerschaft, Wahlrecht, ethnische Selbstorganisationen und Antisdiskriminierungsgesetze gescheitert war. Auf dem 17. Parteitag der CDU am 01. 12. 2003 in Leipzig erklärte deshalb die Bundeskanzlerin der BRD, Frau Dr. Angelika Merkel, zurecht, dass der „ … Ansatz zu sagen, jetzt machen wir hier mal Multikulti und leben so nebeneinander her und freuen uns übereinander, dieser Ansatz ist gescheitert, absolut gescheitert“.

Es gibt kein Problem, das die Menschen in Deutschland und in der gesamten EU seit 20 Jahren so intensiv bewegt und so heiß diskutiert wird, wie die durch Krieg und Chaos geschaffene Flüchtlingskrise. Nach den grausamen Bombardements der NATO unter dem Kommando der Vereinigten Staaten von Amerika in Jugoslawien[1], den dreckigen Kriegen in Kosovo[1], in Afghanistan, im Irak[1], in Libyen[1], in Syrien[1] und in Jemen[1] ist vielen Menschen klar geworden, wie

heuchlerisch sich die Medien, die Politik und das Establishment zu den damit ausgelösten Flüchtlingsströmen verhält. Neben einer Fülle unbeantworteter Fragen, auf die wir an dieser Stelle nicht eingehen werden, entsteht bei vielen Bürgerinnen und Bürgern der starke Verdacht, dass die Angelsachsen mit der Operation „Arabischer Frühling“ ihre alten Pläne von 1944/1945 konsequent umsetzen. Die Vernichtung der Nationalität, Identität, Kultur, Kunst, Literatur, Sprache und Religion wurde nicht wie früher nur auf Deutschland konzentriert, sondern auf ganz Europa ausgedehnt (Bild 8).

Bild 8

Ein Schelm, wer - angesichts von BREXIT - gutes dabei denkt! Ist Europa für die Vereinigten Staaten von Amerika wirtschaftlich und … zu stark geworden? Schon vor 200 Jahren haben die Angelsachsen (zunächst nur die Briten!) die wirtschaftliche und politische Führungsrolle in Europa an sich gerissen. Freiwillig geben sie und die Vereinigten Staaten ihre Macht nicht wieder her.

Die Logik des globalen Kapitalismus fordert für die **Sicherung „nachhaltig“ steigender Profite** die Abschaffung der Nationalstaaten, ihrer nationalen Identität, ihrer Kultur, Kunst, Literatur und

Bild 9

Sprache. **Multikulti, Chaos und Krieg** durch eine **Flut von Flüchtlingen und Migranten** scheinen für das US-amerikanische und britische Establishment ein effektives Mittel und Instrument zu sein, um ihre irrsinnigen Schulden auf den Wert Null zu stellen, ihre Wirtschaft auf Kosten aller Staaten und Länder der Welt zu stärken und ihre monopolare Weltmacht zu sichern (Bild 9).

An sich wäre es zweckmäßig und logisch, die gegenwärtige Lage durch kluge Gesellschaftswissenschaftler gründlich zu analysieren und auf dieser Grundlage effektive Wege aus der Krise auszuarbeiten. Doch in Wirklichkeit tun die Organisatoren, Führer und Spezialisten des Mainstreams alles, um sich nicht mit den realen Problemen zu beschäftigen, sie nicht zur Kenntnis zu nehmen, sie aus unserem Bewusstsein auszuklinken und sie mit aller Macht ins Abseits zu schieben. Von dieser Tatsache können wir uns täglich in allen „unseren" Medien, in vielen Artikeln, Aufsätzen, Büchern und in den so genannten „Streitgesprächen" überzeugen. Reale Fragen werden förmlich zerquatscht und durch völlig belanglose Nichtigkeiten abgeblockt. Hervorragende Beispiele dafür finden wir in dem interessanten Buch „Der Selbstmord Europas" von Douglas Murray (Bild 10).

Bild 10

Dr. Wolfgang Schacht 01. September 2018

---

[1] Ohne ein entsprechendes Mandat der Vereinten Nationen

Ein Buch, das Sie unbedingt lesen sollten!

http://www.dr-schacht.com/Starikov_Wer_hat_Hitler_gezwungen_STALIN_zu_ueberfallen.pdf